

Wiesbadener Tagblatt.

No. 220. Montag den 19. September 1864.

Bekanntmachung.

In Ermangelung eines fahrbaren Weges auf der südlichen Seite der Allee an der Rheinstraße ist bisher vielfach durch diese Allee gefahren und der Promenadenweg dadurch beschädigt worden.

Nachdem nunmehr eine Passage für Fuhrwerke auf der südlichen Seite der gedachten Allee hergestellt ist, wird das Durchfahren durch die Allee unter Androhung einer Strafe von 1—3 fl. untersagt.

Wiesbaden, den 15. September 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Die Erhebung des 3. Simpels Staatssteuer beginnt in hiesiger Stadt mit dem 7. September.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefodert binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, 5. September 1864.

Herzogl. Steueramt.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Kuhl zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 10. October 1864, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. September 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Sneil.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Nachmittags 4 Uhr, soll auf dem Rathhause zu Schierstein der Weidenschmitt und die Graennzung auf der Rheininsel bei Schierstein auf 10 aufeinanderfolgende Jahre anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 17. Septbr. 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.
Vigelin v. c.

Obstversteigerung.

Dienstag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird das Obst (Äpfel und Zwetschen) mehrerer an der Sonnenberger Promenade stehender Bäume öffentlich an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz bei der Dickenmühle.

Wiesbaden, den 16. Septbr. 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.
Vigelin v. c.

Baden-Verpachtung in Bad Schwalbach.

Mittwoch den 21. September l. J., Vormittags um 11 Uhr, werden die Bäder No. 1 und 2 in der Colonnade am Stahlbrunnen, und No. 10 in der

Badhaus-Colonnade dahier, an unterzeichneter Stelle auf unbestimmte Zeit verpachtet.

Die Steigliebhaber haben ein Verzeichniß der Artikel, welche sie zu führen beabsichtigen, vor der Vergebung dahier einzureichen.

Langenschwalbach, den 16. September 1864.

Herzogliche Receptur
Köhler

14506

Bekanntmachung.

Das Begehen der Waldungen während der Hirschbrunst betr.

In Folge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 7. d. M. wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Begehen sämtlicher Waldungen in Erbenheimer, Biersbacher, Kambacher und Sonnenberger Gemarkung vom 16. September bis zum 15. October l. Js. bei Drei Gulden Strafe verboten ist.

Wiesbaden, den 9. September 1864. Der Bürgermeister
Fischer

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier circa 7 Kumpfe confiscirte Aepfel öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem städtischen Grundstück hinter der Gasfabrik dahier:

250 Karren Häuserfecht und Steinkohlenasche,

90 " Straßenteicht und

35 " Straßendünger, für Mistbeete sich eignend,

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr P. Fremers auf seinem Acker an der Viebricher Chaussee die Aepfel von 12 Bäumen versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Adolfsstraße.

Wiesbaden, den 13. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Contin.

14382

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr Jacob Deus von hier in seinem Hause, Friedrichstraße No. 12 dahier, 9 Kühe, theils trächtig theils frischmelkend, sowie 2 Kinder versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Contin.

14507

Bekanntmachung.

Die Obstweinproducenten des Stadtberings werden hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß si: ihr eigenes $\frac{1}{2}$ Ohm übersteigendes Erzeugniß an Obstwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamte zu declariren haben, und daß auch neuer Obstwein nicht consumirt werden darf, ehe davon die Accisabgabe entrichtet worden ist.

Wiesbaden, den 17. September 1864.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für das Herzogliche Civil-Hospital pro 1865, soll nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission im Submissionswege vergeben werden, und beträgt dieselbe im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderungen per Maas verschlossen unter der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission bis zum 24. September l. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
F. B. Zippelius.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts werden Mittwoch den 21. l. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Louis Rinz von hier gehörigen Gegenstände, namentlich Commode, Schränke, Tische, Spiegel, Haus- und Küchengeräthe, eine Nähmaschine, eine Ladeneinrichtung, verschiedene Belzwaaren und Felle u. in der Behausung des Herrn Alexander Schmidt, Eck der Lang- und Webergasse, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. September 1864. Der Gerichtsvollzieher
14508 Biebricher.

Amtlichen Auftrags gemäß wird Montag den 19. l. M., Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Friedrich Mühl dahier gehörige Erbsenz, bestehend in dem Obst (Äpfel, Birnen, Zwetschen und Rüffen) von circa 80 Bäumen, Grummet u. versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Militärhospital um 8 1/2 Uhr.
Wiesbaden, den 15. September 1864. Der Gerichtsvollzieher
14386 Boos.

Notizen.

Heute Montag den 19. September, Vormittags 9 Uhr Mobilien-Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Thilermann, Geisbergstraße 7. (S. Tagbl. 219.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines 1/2 Stücks Neroberger Wein in dem Domantkeller dahier. (S. Tagbl. 217.)

Fässer-Versteigerung des H. Mathews Müller in Eltville. (S. Tagbl. 219.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung des Zerkleinerns von 15 Klafter buchen Scheitholz in dem Rathhause. (S. Tagbl. 219.)

Nachmittags 2 Uhr: Obst-Versteigerung der Herren Seltermeister W. Erkel und Revisor Bott, auf ihren Grundstücken hinter der Röderallee. (S. Tagbl. 219.)

Die Fortsetzung der zur Concursmasse des Gustav Schweisguth gehörigen Waaren findet nach näherer Bekanntmachung in nächster Woche statt.

Der Masse-Curator
14509 A. Behmann.

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände zum Besten des Rettungshauses bei Wiesbaden findet in dem frühern Erkel'schen Laden, Eck der großen und kleinen Burgstraße Statt. Dieselbe beginnt Samstag den 17. und währt bis Donnerstag den 22. Sept. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Loose à 12 fr. sind bis zu diesem Termin im Lokale zu haben.

Das Comité. 127
Ein billiges Retourbillet von Mainz nach London, bis Januar 1865 gültig, ist abgegeben Friedrichstraße 25, Parterre, auf dem Bureau. 14302

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:
 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs
 von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und
 Freitags von 3—6 Uhr;
 3) die **Gemälbegallerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Frei-
 tags von 11—4 Uhr.

Mit dem Schlusse dieses Monats wollen wir in unser neues Haus einziehen.
 Da fehlt uns denn freilich noch gar manches, wie jungen Eheleuten, die ihren
 eignen Haushalt beginnen! Zwar haben uns unsere Mitbürger aus dem
 Handwerkerstände, wie wir dankbar anerkennen, schon tüchtig und freigebig bei-
 gestanden; aber gewiß werden wir noch mit allerlei Aussteuer überrascht!
 Wüßten wir nur, ob vielleicht ein Wunschzettel beliebt würde?
 Wiesbaden, den 16. September 1864.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Blinden-Anstalt

126

v. Gager n.

Von einem guten Bekannten ist dem Unterzeichneten ohnlangst bei einer
 Eisenbahnfahrt für die Casse der Blinden-Anstalt hieselbst 11 Friedrichsdor-
 = 10 fl. übergeben worden, was hiermit dankend öffentlich bescheinigt wird.
 Wiesbaden, den 16. September 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt der Vorsitzende

126

v. Gager n.

Restaurations

von Richard Miller, Herosstraße 33, 1. Etage.

Sch erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum die Eröffnung
 meiner Gastwirthschaft ergebenst anzuzeigen.

Mittagstisch 30 fr., Abonnement 24 fr. Abends nach der Karte.

Außer rein gehaltenen Weinen empfehle ich mich noch mit dem
 rühmlichst bekannten Chemnitzer Märzenbier pr. Flasche 18 fr.,
 sowie sehr gutes Bier von Kilp aus Nassau pr. Flasche 12 fr.

Wiesbaden, den 8. September 1864.

14055

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehl sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrum. ten: Tafel-
 Claviere, Pianinos und Harmoniums der renomirtesten
 Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen.
 Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch.

Eine große Auswahl Kapuzen, sowie Mantel-
 tücher, Seelenwärmer empfiehlt in frischer Waare

14217

A. Salzheim.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz bei Metzger

Brenz, Säfnergasse. 14510

50641

Dr. Pattison's Gichtwalle

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.
Ganze Packete zu 30 kr., halbe Packete zu 16 kr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flooker, Webergasse 17. 80

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er die Einrichtung ganzer Zimmer übernimmt, sowie das Anfertigen von einzelnen Kofshaar-, Seegrass- und Strohmattagen zu äußerst billigen Preisen; auch ist eine schöne Auswahl eleganter und einfacher Spiegel und Spiegelgläser stets auf Lager.
13825 Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Prima Schmelzbutter

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 14396

Geräucherte Hamburger Schenzen und Gothaer Cervelatwürste
empfiehlt
Chr. Nibel Wtw. 14395

Neue holl. Vollhäringe

empfiehlt

Joh. Adrian

14447

6 Wächelsberg 6.

Indisches Melis per Pfund 20 kr.

Iwa. Stearinlichter per Paquet 26 kr.

IIa.

IIIa.

24

22

sowie alle übrigen Colonial-, Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen.

Anton Roth, Goldgasse 8. 14231

Schmelzbutter

14511

frisch angekommen bei

Johann Wolff
am Markt.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 12 kr. fortwährend bei

A. Bär, Saalgasse 4. 14285

Windsor-Seifen

von Whitaker & Crossmith's in London

anerkannt als die besten in 8 verschiedenen Gerüchen und Farben in Barren von 1/2 Pfund, per Pfund 1 fl. 48 kr. bei

12399

S. Geismar

neue Collonade, frühere Industrie-Halle, unterster Babilon.

Postergasse 15 sind Kochbrenn zu verkaufen.

14512

Große Auswahl der neuesten Damenkleiderstoffe:
Châles, Lioner Taffetas, Cachenez, Damen- & Herren-
Halshinden, fertige Schirting-, Leinen- & Wollen-
Hemden, Unterjacken, Socken, alle Sorten Lei-
nen etc. bei

Chr. Julius Schröder,
14505 12. große Burgstraße 12.

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft ein-
schlagende Artikel: Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Cor-
setten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie
und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zu-
sicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt
G. Rach, Neugasse 11. 9603

Zur Nachricht.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Thee-** und
Kurzwaaengeschäft meiner Tante **W. Wolff Witwe**, geb.
Bender, übernommen habe, welches ich im Hause des **Hrn. Schmidt**
Webergasse 29 neben dem früheren Laden fortführen werde.

Da ich stets bemüht sein werde, den bekannten guten Thee und alle
in das Kurzwaaengeschäft einschlagende Artikel von den besten Sorten zu
führen, so bitte ich, das Vertrauen, welches meine Tante genossen, auch
auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, im September 1864.

Lina Bender.

Kurzwaaaren aller Art,

als: Vizen, Schirting, Cassinet, Futtermull, Garn
und Seide, Sutash, Schnüre empfiehlt billigst
A. Harzheim, Goldgasse 21.
14217

Eine große Auswahl in Schmuckfedern zu sehr billigen Preisen empfiehlt
J. Quirein,
14504 kleine Burgstraße 2, Seitenbau, eine Stiege hoch.

Corsetten und Crinolinen,

äußerst billig, bei
G. Wallenfels, Langgasse 37. 14518

Unterzeichneter bringt seine **Schönfärberei** und **Reinwaschen**, sowie
das Waschen und Färben der Glace-Handschuhe in empfehlende Erinnerung.
Auch sind daselbst gewaschene und gefärbte Glace-Handschuhe billig abzugeben.
14514. Schönfärber **Vaupel**, kleine Schwalbacherstraße 1, gleicher Erde links.

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als Kleiderschränke, nutzbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nutzbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Moderstraße 13 sind **Frühbäpfel** zu haben per Kumpf 10 fr. 14310

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Heinrich Hofmann**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefergefühlten Dank.

14442 Die trauernde Mutter und Bruder.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene: Am 12. August, dem Schreinermeister Karl Wilhelm Fuß dahier, B. zu Wehrheim, ein S., N. Anton Wilhelm Rudolph. — Am 16. August, dem h. B. und Glasermeister Karl Philipp Christian Schweizer ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 17. August, dem h. B. und Tapezierer Jakob Wilhelm Jung eine T., N. Louise Elisabeth Sophie Amalie. — Am 17. August, dem Herzogl. Justizamts-Accessiten Karl Franz Ludwig August Faber dahier eine T., N. Anna Karoline Mathilde. — Am 17. August, dem Schuhmachermeister Justus Uhloth eine T., N. Emma Johanna Wilhelmine. — Am 25. August, dem Kaufmann Hubert Johann David Görrig dahier, B. zu Köln, ein S., N. Karl Hubert Paul. — Am 25. August, dem Schlossermeister Christian Ludwig Philipp Karl Ernst dahier, B. zu Idstein, eine T., N. Johannette Anna Friederike Katharine Auguste. — Am 25. August, der led. Marie Christine Katharine Klapper aus Dassbach, Amts Idstein, Zwillinge, N. Ludwig Karl und Friedrich August. — Am 26. August, dem h. B. und Spenglermeister Johann Friedrich Gottfried Bergmann eine T., N. Karoline Katharine Christine Elisabeth Margarethe. — Am 27. August, dem h. B. und Lünchermeister Heinrich Böcher eine T., N. Philippine Apollonie. — Am 28. August, dem Küfermeister Johann Baptist Philipp Ludwig Weisler dahier, B. zu Erbach, Amts Eltville, eine T., N. Marie Katharine Christine. — Am 29. August, dem Schuhmachermeister Anton Oppermann dahier, B. zu Eltville, eine T., N. Katharine Magdalene. — Am 29. August, dem Schreinermeister Johann Konrad Flic dahier, B. zu Breckenheim, eine T., N. Charlotte Philippine Christiane Ernestine. — Am 29. August, dem h. B. und Schneidermeister Jakob Reiningger eine T., N. Elise Katharina Wilhelmine Julie. — Am 30. August, dem Schneidermeister Karl Friedrich Wilhelm Kappes dahier, B. zu Michelbach, ein S., N. Paul Valentin. — Am 31. August, der led. Karoline Guntel von Frauenstein ein S., N. Nikolaus Philipp. — Am 1. September, dem Schuhmacher Philipp Stahl dahier, B. zu Weilmünster, eine T., N. Christiane Elisabeth Wilhelmine. — Am 4. September, dem h. B. und Tuchmacher Heinrich Karl Anton Gigerich ein S., N. Maximilian Philipp. — Am 5. September, dem h. B. und Tagelöhner Martin Reinhard Granbner ein S., N. Georg Martin Christian. — Am 7. September, dem Schneidermeister Joseph Hemminger dahier, B. zu Soest, eine T., N. Anna Magdalene Katharine. — Am 5. September, der led. Elisabeth Courtial von Niederselters ein S., N. Oscar Adolph Valentin. — Am 11. September, ein S. der Katharine Mahr aus Schönbörn in Rheingebirgen, N. Anton.

Proclamirt: Der h. B. Friedrich Ernst August Freiherr von Dungen, J. B. in Frankfurt, ehl. led. hinterl. S. des g.w. Herzogl. Staatsministers und Bundesstags Gesandten Emil August Victor Freiherr von Dungen daselbst, und Elisabeth Auguste Souday zu Frankfurt, ehl. led. S. des h. B. und Senators Dr. Eduard Franz Souday. — Der h. B. und Apotheker Moriz Heinrich Ludwig Adolf Seyberth, ehl. led. S. des Pfarrers Georg Karl Seyberth zu Oberneissen, und Ida Amalie Buderus aus der Christianshütte bei Schupbach, ehl. led. T. des Püttenbesizers Richard Buderus daselbst. — Der Tagelöhner Christian Heinrich Zimmermann zu Neuhof, ehl. hinterl. S. des Weberers Adam Zimmermann daselbst, und Karoline Dorothee Schud, ehl. T. des Tagelöhners Johann Peter Schud daselbst. — Der h. B. und Theaterarbeiter Jakob Johannes Karl Wellage, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Küfers Gerhard Wellage, und Josephine Christiane Mehling zu Schierstein, ehl. led. hinterl. T. des gew. Steinbauers Johann Mehling daselbst. — Der h. B. Christian Gottfried Friedrich Karl Diefenbach, Gastwirth zu Frankfurt, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Schuhmachers Johann Peter Diefenbach, und Susanne Dänzer zu Hausen bei Frankfurt, ehl. led. T. des Müllers Heinrich Karl Dänzer daselbst. — Der Eisenbahnarbeiter Wilhelm Bender von Dieh,

ehl. led. hinterl. S. des Tagelöhners Christoph Bender daselbst, und Elisabeth Helene Henriette Hafer von Staffel, ehl. led. T. des Herzogl. Feldwebels a. D. Johann Georg Hafer daselbst.

Copulirt: Der h. B. und Schuhmacher Georg Konrad Stord, und Henriette Margarethe Steinmetz von hier. — Der Herzogl. Tanzlist Johann Peter Karl Wagner dahier und Margarethe Kilb von Würges. — Der Gärtner Johann Georg Eberrig von Hundszangen und Louise Johanne Marie Margarethe Tod von hier. — Der Schneider August Kobold von Eschwege, und Marie Katharine Boland von Hersfeld. — Der Thierarzt Philipp Korn zu Diebrich, und Pauline Henriette Schäfer von hier.

Gestorben: Am 11. September Adolf, des Herzogl. Hofgerichtsprocurators Dr. Karl Braun dahier ehl. S., alt 6 J. 8 M. 29 T. — Am 12. Sept., Marie Josepha, geb. Bräß, des Müllers Nicolaus Eschenheimer dahier Ehefrau, alt 42 J. 3 M. 24 T. — Am 12. Sept. Luise Klara Karoline Johanne, geb. Busch, des gew. Herzogl. Polizeikommissärs Eduard Karl Paul Ferdinand von Thewalt gen. Gürtler von Gürtelkreim Wb., alt 36 J. 2 M. 19 T. — Am 13. Sept. Luise Theodore Dorothea Philippine, des Schneiders Martin Dubhorn von Hachenburg ehl. T., alt 7 J. 1 M. 7 T. — Am 14. Sept. Heinrich, des gew. Schreiners Friedrich Hofmann von Auringen hinterl. ehl. S.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Pfund. Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei Junier 30 fr.

bei Witto 30 fr. bei May 15 fr.

11 Dto. bei Hildebrand, May u. Schweisguth 12, May 10 fr.

4 Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei Fausel, Lauer, Sauereffig, Stritter, Pfeil und Wibel 12 fr.

3 Dto. bei Acker, Bauer, Birnbaum, Burtart, Erbe, Enders, Filbach, Finger, Floht, Groll, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadesch, Lang, Pinnenlohl, May, A. u. M. Müller, Petry, Chr. Rennbrank, Repper, Reuscher, Ritter, Strahburger, Schellenberg, Schirmer, J. Schmitt, Schumacher, Schramm, Schöler, Wagemann, Wald, Walther, Weiss, Weissenberger, Gra-

mer u. Thilo 10 fr., Fausel, Stritter, Pfeil u. Wibel 9 fr. Bei May und Wolf 2 Pf. 7 fr.

4 Kornbrod bei Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Wagemann u. Thilo 12 fr.

Weizenbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Dietrich, Fausel, Finger, Gudes, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Masdamer, May, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Weissenberger und Pfeil, bei Hildebrand 4.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Dietrich, Fausel, Finger, Gudes, Junior, Lauer, J. Machenheimer, Masdamer, May, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth, Weissenberger und Pfeil, bei Hildebrand 3.

1 Malter.

2) Mehl. Extraf. Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Theiß 14 fl. 30 kr., Bogler, Philippi und Stritter 16 fl.

Feiner Vorschuss allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Theiß 13 fl. 30 kr., Bogler und Philippi 15 fl.

Weizenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Theiß 11 fl. 45 kr., Schumacher & Poths 12 fl., Bogler 14 fl.

Roggenmehl. — Bei Theiß 8 fl. 20 kr., Werner 9 fl., Schumacher u. Poths 10 fl. 30 kr., Bogler 11 fl.

3) Fleisch.

1 Pfund. Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei M. Baum 12 fr.

Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.

Kalb- oder Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei M. Baum, Bücher, Edingshausen, Schnaas 14 fr.

Lammfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei M. Baum 14 fr.

Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Seewald 15 fr.

Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei W. Cron 26 fr.

Speck allg. Preis 32 fr. — Bei F. Kimmel u. Schlidt 28 fr., Reuter 30 fr.

Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., Krieger 18 fr., Casler und Seewald 22 fr.

Schweinefett allg. Preis 28 fr. — Bei F. Kimmel Chr. Ries, Wwe. und Krieger 24 fr., Edingshausen 30 fr.

Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Bücher, Reuter und Schnaas 22 fr.

Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Blumenheim, Bücher, Reuter, Schlidt, Thon und Nicolai 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 220) 19 Sept. 1864.

Schützen-Verein.

Wegen ungünstiger Witterung findet das Gesellschaftsschießen Sonntag den 18. und Montag den 19. ds. nicht statt.

Die Schützenmeister. 2

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur. 12925

Kassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 kr. — Fremdenloge 2 fl. 36 kr. — Sperrsitze 1 fl. 12 kr. — 1. Platz 54 kr. — 2. Platz 36 kr. — 3. Platz 18 kr.

Eine Parthie Long-Châles, rein Wolle, zu Geschenken geeignet, fl. 5 per Stück empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

14505

12. große Burgstraße 12.

Zur Beachtung.

Es sind noch sehr schöne dunkle Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche für Herbst- und Winterhüte sich eignen, sehr billig zu haben bei

14516

H. G. Bär, untere Diezgergasse 36.

Negligé-Hauben

sind wieder in großer Auswahl vorrätig, sowie Kragen, Manchetten und Mermel zu billigen Preisen.

14066

M. Földner Wtw., Weißwaarenhandlung, Franz 2.

Ausverkauf

von

Kurzwaren.

Bestes Nähgarn auf Kärtchen, Kordel, Schnur, Eisen, Reithgarn, Rämme, Nadeln, Fingerhüte ic. empfiehlt zu sehr billigen aber festen Preisen.

Wilhelm Wibel, Kirchgasse 35. 14459

J. Quirein

empfiehlt sich im Waschen und Färben der Schmuckfedern in allen Farben. 14504

Kleine Burgstraße 2, Seitenbau, eine Stiege hoch.

Geschäfts-Eröffnung!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Neugasse 22 neben Herrn Metzgermeister Schramm ein Manufacturwaarengeschäft eröffnet habe.

Bei reichhaltigem Lager und promptem, reellen Verkauf werde ich bemüht sein, die mich beehrenden Käufer auf's Billigste und Beste zu bedienen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und zeichne
Hochachtungsvoll ergebenst

H. S. Nassauer.

14291

Schwarze Lyoner Taffete

in den besten Qualitäten und ganz besonders billigen Preisen empfiehlt

Ed. Oehler
in Frankfurt a/M.

13490

Strickwolle

empfehlte in großer Auswahl und frischer Waare

A. Harzheim,

14217

Goldgasse 21.

C. Veit, vis-a-vis der Materialhandlung des Hrn. Glaser, Metzgergasse, empfiehlt seine

Glas- und Porzellanwaaren

zu billigsten Preisen.

13579

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt das Einrahmen und Aufziehen von Oelgemälden und Bildern und sind stets Goldleisten zum Verkaufe auf Lager.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 14461

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig und werden angefertigt bei

14073

H. Fausel, Emserstraße 10.

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfehlte Damen- und Kinderstiefeln zu äußerst billigen Preisen. 14517

Ein fast noch neuer Krautständer (Eichenholz) 9 Last haltend, mehrere
Apfel-Krautfässer, ein Thrausäß, verschiedene Packkisten etc. sind
zu verkaufen Metzgergasse 3. 14518

Wegen Wohnungswechsel in eine neue Schrotmühle, welche Sorte
seither 55 Gulden kostete, für 30 Gulden abzugeben. Exped. s. wo. 14515

Es wird ein großes Regensäß zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die
Expedition. 14515

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
von bester Qualität können wieder direct vom Schiff
bezogen werden bei

14519

Günther Klein.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Sermann Schirmer. 13830

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette körnige und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei

14062

Heinr. Schman, Wühlgasse No. 2.

Rubrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13588

H. Vogelsberger in Viebrich.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

13752

Chr. Horcher in Schierstein.

Rubrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch

14201

Nettenmayer, Bureau Rheinstraße 7,
im Hofe links.

Ruhrkohlen,

Eine Ladung bester **Ofenkohlen** ist wieder angekommen und wird billigt
abgegeben.

J. K. Lombach, Viebrich. 14520

150 Stamm

sehr schöne gerade **Rüstern** von 20—40 Fuß Länge 9—16" Durchmesser
sind im Ganzen oder in Parthien getheilt zu verkaufen. Näheres bei

Jos. Wagner H., in Cast. 14521

Pferdegeschirr mit Peitsche.

Im Hause 26 der Möderstraße wird ein vollständiges **Pferdegeschirr**
verkauft. 14070

Zwei Häuser, zum Geschäftsbetrieb sich eignend, mit Hintergebäude in
guter Lage sind aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
Näheres Expedition. 13774

Die **Baustelle** neben Herrn Stumpf liegend, ist zu vermieten zum Be-
pflanzen oder auch als Lagerplatz.

Näheres bei Herrn Stumpf, Dotzheimerweg. 14522

Eine Parthie noch gute alte **Dachziegel** zu verkaufen. Näheres bei
14477

S. Schmidt, Dachdeckermeister.

Nerostraße 27 ist eine Grube **Neßgerdung** und ein großer tannener
Fisch billig zu verkaufen. 14523

Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 12629

Täglich frisch gebrannten Kaffee empfiehlt

Joh. Adrian, 6 Michelsberg 6. 14447

Neues Sauerkraut, eingemachte Gurken, rothe Rüben und Kartoffeln fortwährend bei W. Füllbach, Mauritiusplatz 3. 14503

Alle Gattungen Säcke sind vorrätig bei 14524

W. Erkel, Michelsberg Nr. 12.

Eine große Parthie

leere Cigarrentistchen und Packfisten

sind billigst zu haben bei

P. Fassbinder, Webergasse 6. 14360

Ich beabsichtige meine 2 äußerst brauchbare und fehlerfreie Reitpferde alsbald zu verkaufen.

Hanau.

v. Bork, Hauptmann. 14297

Eine Parthie von ca. 100 leeren Packfisten ist ganz oder getheilt abzugeben. Näheres in der Porzellanmalerei Louisenstraße 32. 14115

Wegen Mangel an Raum ist eine Stehpult nebst Consol-Commode zu verkaufen Mühlgasse 5. 14525

Obstleitern zu verkaufen Goldgasse 11. 14526

Gebrauchte Seife, welche sich zu Kelterseile eignen, sind zu verkaufen bei W. Erkel, Seiler, Michelsberg 12. 14527

Zu verkaufen

ein schwarzes Damast-Sopha, Rosshaare und Kissen, ein Waschtisch mit Marmorplatte und Aufsatz, 1 Duzend feine Rohrstühle, sämmtlich neu und elegant gearbeitet. Näheres Expedition. 14528

Webergasse 34 ist eine gebrauchte Theke, ein Glaschrank, sowie mehrere Fenster mit Befleidung und Läden zu verkaufen 14476

Ein schönes Sopha zu verkaufen bei W. Füllbach, Mauritiusplatz 3. 14503

Schwalbacherstraße Nr. 29 sind Weidenbirn und rothe Calville per Kumpf 9 fr., und gute neue Erbsen per Kumpf 30 fr. zu haben. 14529

Ein Kochherd mit Bratofen zu kaufen gesucht im Cölnischen Hof. 14472

Zwei halbe Sperrsitze gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 14472

Römerberg 5 sind gute Eß- und Kochbirn der Kumpf 9 fr. zu verkaufen. 14468

Das Einrahmen von Bilder in Gold- und Politurleisten besorgt billigst Ford. Suhl, Buchbinder, Nerostraße 18. 14473

Ein noch ganz neues Tafel-Clavier ist zu verkaufen Röderstraße 12 eine Treppe hoch. 14290

Die Hälfte von zwei Erste Ranggalleriesten ist abzugeben. Das Nähere bei dem Portier im „Nassauer Hof“. 14466

Kreuzgasse 10 sind gebrochene Nessel per Kumpf 8 fr. und gebrochene Kochbirn per Kumpf 10 fr. zu haben. 14530

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 13592

Schreibunterricht nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird, wie die zur gefälligen Einsicht im Schullocal offen liegenden Probefchriften bezeugen, in einem 16stündigen Kursus eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht.

Zu einem neuen, Montag den 19. ds. gleichzeitig in 3 Abtheilungen beginnenden Kursus, werden Herren, Damen und Kinder von 10 Jahren an ergebenst eingeladen.

F. Bertina, Schreibmeister,
14214 Faulbrunnenstraße 10.

Schreibunterricht.

Privatunterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in der Orthographie wird täglich in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Es werden einige Teilnehmerinnen zu englischen Conversationsstunden gesucht kleine Burgstraße 12. 14531

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Stearinlichter 1 = 26 fr.,

Wagenlichter 6r u. 8r = 28 fr.,

empfiehlt **Joh. Adrian**, 6 Michelsberg 6. 14447

Schöne hartgebrannte Feldbacksteine in kleinen und großen Quantitäten, werden billig abgegeben. Näheres bei der Exped. 14236

Eine schön gezogene Blumenwand (Asklebia) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14080

Feine gebrochene Krübpäpfel, der Kumpf 8 fr., bei Valentin Körner in der Sommerstraße 3 an der Platter Chaussee. 14456

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Heidenberg No. 23 sind vorzügliche Krübpäpfel per Kumpf 6 fr. und gute Butterbirn zum kochen und essen per Kumpf 10 fr. zu haben. 14392

Eine Drahtspinnmaschine und eine Decimalwaage sind unter annehmbaren Bedingungen Steingasse 9 zu verkaufen. 13260

1/3 eines Sperrfises ist Kapellenstraße 27 abzugeben. 14146

Eine schöne große Theke

zu verkaufen **Kirchstraße 35.** 14532

Eine Parthie verschiedener Flaschen werden billig abgegeben bei **H. Sulzer**, große Burgstraße 10. 14400

Friedrichstraße 14 werden folgende Bücher gekauft:

französischer Völkling II. Thl.,

französische Grammatik von Ahn 2r Thl.,

Guide de la conv. franç., angl. et allem. 14533

Für Herrschaften und Dienstboten.

Es können einfache, solide Mädchen Stellen erhalten, sowie Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, ein Kutscher oder Diener kann gleich eintreten durch das Stellennachweise-Bureau von

Frau Sterzel, Metzgergasse 18 im Hinterhaus. 14534

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 P. in **Mauergasse 11.** 8035

Strick- und Häkelarbeit, sowie **Weißzeugnähen** wird angenommen. Näheres in der Exped. 13535

Es wird die Hälfte von zwei Stügen in der ersten **Rangloge** abgegeben. Näheres **Louisenstraße 16, dritter Stock.** 14547

Vom 15. auf den 16. des Monats zwischen 12 und 1 Uhr wurde vor meiner Thür ein **Staubbock** gestohlen. Wer mir die nöthigen Mittel angibt, daß ich den Thäter vor Gericht belangen kann, erhält eine Belohnung von 3 fl. 14535

Fr. Weismüller, Hochstätte 6.

Verloren ein großer grauer Kragen in den Promenaden. Gegen Belohnung abzugeben **Sonnenbergstraße 10.** 14536

Am Freitag Abend hat ein Mädchen in der **Oberwebergasse** einen alten **Mannschuh** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Marktstr. 25** im Hinterhaus. 14537

Für ein hiesiges Porzellangeschäft wird ein statilicher Laden in frequenter Lage der Stadt zu miethen gesucht. Näheres bei den Herren **Hastert & Seifert.** 14165

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Wo, sagt die Exped. 14412

Ein Bügelmädchen sucht Kunden **Neerstraße 27.** 14538

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. **Schula. 11.** 14550

Stellen-Gesuche.

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

Ein Stubenmädchen, das fein nähen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Ohne gute Zeugnisse nicht zu melden. Näheres in der Exped. 14417

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen **Louisenstraße 11.** 14483

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf 1. October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 14346

Ein tüchtiges **Zimmermädchen** wird für den 20. d. Mts. in ein hiesiges Hotel gesucht. (Auch zur **Aushülfe**). Näheres in der Expedition. 14486

Ein anständiges solides Frauenzimmer, welches gut nähen und bügeln kann, französisch spricht, wünscht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Näheres Expedition. 14487

Eine gewandte, tüchtige Küchenhaushälterin findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Wo sagt die Expedition. 14491

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Wilhelmsstraße 2.** 14416

Gesucht ein tüchtiges **Zimmermädchen** in ein größeres Hotel am Rhein auf **Michaeli.** Wo, sagt die Expedition. 15540

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht auf 1. October. Die Exped. sagt wo. 14541

Auf Mitte October gesucht ein einfaches, reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht. Näheres **Rheinstraße 4.** 14542

Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen **Mauergasse 13 im 3. Stock.** 14539

Ein mit ausgezeichnet guten Zeugnissen versehenes, gefestetes Mädchen sucht Stelle in einer bürgerlichen Küche mit Hausarbeit. Näheres bei **A. Dießer**, Schwalbacherstraße 37. 14544

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Hochstätte 5. 14545

Es wird ein reinliches Hausmädchen gesucht Spiegelgasse 4. 14546

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, gute Zeugnisse liegen vor. Nerostraße Nr. 16, 3. Stock. 14548

Eüchtige Schneidergesellen
finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **M. Sockbach**. 14543

Ein gelernter Herrschaftskutscher, der auch gut serviren kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder Diener, gute Zeugnisse liegen vor. Näheres in der Expedition d. Bl. 14549

Maurergesellen
finden Arbeit bei Maurermeister **Vott** in Estville. 14102

Ein Junge von 17 Jahren wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter, auch in einem offenen Geschäft als Ausläufer eine Stelle. Zu erfragen Nerostraße 27. 14551

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Capitalien placirt der Unterzeichnete gegen Hypotheken in doppeltem Werthe. Ph. Seebold, Langgasse 20. 14276

5000 Gulden Vormundschaftsgeld sind gegen doppelte gerichtliche Sicherung auszuleihen. Ph. Winck, Sattler. 14552

24,000, 10,000, 6000 fl. sind in hiesiger Stadt theilweise, auch im ganzen auszuleihen. Friedrich Schaus. 14553

In der Friedrichstraße ist eine Wohnung Bel-Etage von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näheres Exp. 14494

Zu vermieten
Geisbergstraße 5 Parterre ein möblirtes Zimmer. 13494

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14554

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann ein Schüler Kost und Logis erhalten. 14555

Hirschhofgasse 9 eine Stiege hoch rechts ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn per Monat zu 6 fl. zu vermieten. 14495

Leberberg Nr. 1
Eine gutmöblirte Wohnung von 5-8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller u. auf Monat oder jährlich zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1-4 Zimmern mit Kost. 14556

Mainzerstraße 4
Ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde u., sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Mansarde u., alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu vermieten. 14353

Mauritiusplatz 5 ist der 1. Stock, bestehend in einem Zimmer und Cabinet, einer Mansarde und sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. 14557

Metzgergasse 9, 1. St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14357

Nerostraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14499

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserchsterne zu vermieten und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199

Adberallee 18 mittlerer Stock links ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig
sogleich zu vermieten. 14045

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. 13483

Tannustraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf
den 1. October zu vermieten. 12001

Laden zu vermieten!

Zwei von verschiedener Größe und dazu gehöriger passender Wohnung in
der Mitte der Stadt, an dem Vereinigungspunkt von 5 frequenten Straßen,
welche nach den verschiedensten Richtungen der Stadt führen zu jedem
Geschäftsbetriebe sich eignend. Näheres erfährt man zwischen 10—1 Uhr
Mittags Goldgasse No. 5 eine Stiege hoch. 13428

Zu vermieten.

Eine Herrschafts-Wohnung, 5 Zimmer, Salon mit Balkon, elegant ausmöblirt
und was dazu gehört, auch ohne Möbel, ist billig zu vermieten, gleich oder
auf den 1. October zu beziehen; auch eine kleine unmöblirte Wohnung mit
4 Zimmern, Küche und Zubehör. Die Exped. sagt bei wem. 13683

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13883
In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer jahrweise billig zu
vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Zu vermieten

1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten. Näh. Exped. 14379
In meinem neuerbauten Wohnhaus in der Heidenbergstraße sind mehrere Woh-
nungen zu vermieten.

H. Mäcker, Friedrichstraße 18. 13913

Eine Wohnung, in Mitte der Stadt, von
5 bis 8 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör,
ist möblirt zu vermieten; es können auch einzelne
Zimmer abgegeben werden. Näheres Metzger-
gasse 2 im 3. Stock. 14558

In Diebrich ist in einem schönen Hause neben der Post gelegen, gegenüber
dem Hofgarten, auf der ersten Etage ein Salon und ein großes
Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen.
Näheres im Hause Nr 198 selbst auf der ersten Etage. 14559

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 14560

Die herzlichsten Glückwünsche der Frauen Marie S., Louisestraße 14,
zu ihrem Geburtstag. Ein stiller Verehrer. 14561

Affsen zu Wiesbaden im III. Quartal 1864.

Heute Montag den 19. September.
Anlage gegen Johann Messer von Niedernhausen, Amts Jbstein, 20 Jahr
alt, Nagelschmied und Fuhrmann, wegen Raubs und versuchten Raubs.
Präsident: Herr Hofgerichts-rath H o r s t m a n n.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator P a n g.
Verteidiger: Herr Procurator E r l e n m e y e r.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.